

können wir wirklich von der Hoffnung erfüllt sein, daß die Sozialistische Einheitspartei wie ein Magnet hunderttausende Frauen an sich ziehen wird. Die Sozialistische Einheitspartei ist gemäß ihrem Programm nicht nur die Partei der Arbeiterfrauen, nein, sie ist die Partei aller schaffenden Frauen, ganz gleich, aus welchen Berufen sie kommen, sei es die Arbeiterin oder Bäuerin, sei es die Ärztin, Studentin, Wissenschaftlerin, sei es die Künstlerin, Angestellte oder Hausfrau. Alle Frauen werden in ihr den Platz finden, der ihnen die Überzeugung, die Kraft und den Geist gibt, die großen Aufgaben im Interesse der Neugestaltung Deutschlands zu lösen. Die Sozialistische Einheitspartei wird die Partei aller schaffenden Frauen sein.

Heute gilt es, auf unserem Parteitag noch einmal zu überprüfen, ob die neuen Wege, die die Kommunistische Partei gegangen ist, um die Frauen zu mobilisieren, richtig und gut waren. Die Initiative zur Schaffung von kommunalen Frauenausschüssen ging zweifellos von uns aus. Wir wollten dadurch erreichen, daß die Frauen, ganz gleich, ob sie schon einer der vier antifaschistischen Parteien angehörten, Mitglieder der Gewerkschaften waren oder noch nicht, sich in die große Front der Aufbauwilligen einreihen sollten. Die Praxis hat dann auch gezeigt, daß auf der Grundlage der Arbeit der Frauenausschüsse die Einheit der Frauen am besten entwickelt und hergestellt werden konnte. Die Frauenausschüsse haben ein großes Stück Arbeit zur Überbrückung der schlimmsten Wintersnot geleistet. Sie waren überall da, wo eine helfende und liebevolle Hand gebraucht wurde.

Natürlich gab es auch bei uns hier in der sowjetischen Besatzungszone Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit. Es gab ein starkes Mißverhältnis in der Aktivität der Frauen aus den einzelnen Parteien, auf der anderen Seite wieder starke Ansprüche auf die Besetzung von Positionen. Doch hier hat meistens der klare und gesunde Verstand der Frauen richtig entschieden und, ohne auf die Parteizugehörigkeit zu sehen,